

# **Arbeitsrechtsregelung über Abweichungen von kirchlichen Arbeitsrechtsregelungen – Höchstüberlassungsdauer**

**Vom 25. April 2018**

(KABl. 2018 S. 112)

## **§ 1**

### **Abweichende Regelungen**

Für Mitarbeitende, die in Betreuungs- oder Vormundschaftsvereine gemäß § 4 BAT-KF<sup>1</sup> überlassen sind, oder für Diakoninnen und Diakone, die an Dritte gemäß § 4 BAT-KF<sup>1</sup> überlassen sind, wird die Höchstüberlassungsdauer des § 1 Absatz 1b Satz 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) auf sechs Jahre verlängert.

## **§ 2**

### **Geltungsbereich**

(1) Die Arbeitsrechtsregelung gilt

- a) für Mitarbeitende, die in Betreuungs- oder Vormundschaftsvereine überlassen sind, nur für Personalgestellungen oder Abordnungen in Betreuungs- oder Vormundschaftsvereine, die Mitglied im Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e. V. – Diakonie RWL sind,
- b) für Diakoninnen und Diakone, die bei einem Werk angestellt sind, das Mitglied im Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e. V. – Diakonie RWL ist und die im Wege einer Personalgestellung oder -abordnung bei einem Dritten beschäftigt sind.

(2) Die Arbeitsrechtsregelung gilt nur für Mitarbeitende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Arbeitsrechtsregelung in Betreuungs- oder Vormundschaftsvereine überlassen werden oder als Diakoninnen oder Diakonie an Dritte überlassen werden.

## **§ 3**

### **Inkrafttreten**

Die Arbeitsrechtsregelung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

---

<sup>1</sup> Nr. 1100.

